

## Pressemitteilung

### Sonne für das Revier: RWE baut weitere Photovoltaikanlage im Tagebau in Niederzier

- **Mehr als 22.000 Solarmodule werden Strom für rund 4.500 Haushalte liefern**
- **Neue Anlage entsteht im Tagebau Hambach; Inbetriebnahme im September geplant**
- **RWE betreibt gemeinsam mit der interkommunalen Gesellschaft NEULAND HAMBACH bereits zwei Solaranlagen und einen Batteriespeicher im Tagebau Hambach**

Essen/Niederzier, 11. April 2025

Im Kreis Düren in der Nähe der Ortschaft Niederzier hat RWE mit dem Bau einer neuen Photovoltaikanlage begonnen. Auf einer rund 12 Hektar großen Fläche am westlichen Rand des Tagebaus Hambach – und damit oberhalb des künftigen Uferbereichs des geplanten Hambacher Tagebausees – werden über 22.000 Solarmodule installiert. Zusammen werden sie ausreichend Strom erzeugen, um umgerechnet rund 4.500 Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Ihren Betrieb soll die neue Photovoltaikanlage im September aufnehmen. Dann wird sie über eine Leistung von 13,9 Megawatt peak (12 MW ac) verfügen.

**Frank Rombey, Bürgermeister Niederzier:** „Für die Gemeinde Niederzier ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien eine tragende Säule im Strukturwandel. Investitionen in die wirtschaftliche Entwicklung der Region direkt vor unserer Haustür sind wichtig für die Zeit nach dem Bergbau.“

**Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia:** „Der Baustart für unsere neue Solaranlage bei Niederzier zeigt, dass der Ausbau der Erneuerbaren im Rheinischen Revier gut vorankommt. Dabei ist uns wichtig, die Menschen vor Ort mitzunehmen – etwa über die Beteiligung der benachbarten Kommunen. Die Kooperation mit der NEULAND HAMBACH ist dafür ein ausgezeichnetes Beispiel. Denn so profitiert die Region gleich doppelt: Solaranlagen liefern Ökostrom und erwirtschaften Erträge.“

Im Tagebau Hambach sind bereits zwei große Solaranlagen in Betrieb – eine davon mit integriertem Batteriespeicher. Diese beiden Anlagen liefern zusammen in der Spitze eine elektrische Leistung von 47,2 MW und können somit rechnerisch rund 14.500 Haushalte pro Jahr mit Ökostrom versorgen. Der Batteriespeicher mit einer Kapazität von acht Megawattstunden hilft, die Stromeinspeisung noch besser an den Bedarf anzupassen. RWE betreibt diese Anlagen gemeinsam mit der NEULAND HAMBACH GmbH, der Interessengemeinschaft der Anrainerkommunen Eisdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Im Rahmen dieser Kooperation haben die Kommunen die Möglichkeit, sich nach Fertigstellung auch an der neuen Photovoltaikanlage bei Niederzier zu beteiligen.





**Andreas Heller, Aufsichtsratsvorsitzender NEULAND HAMBACH GmbH und Bürgermeister der Stadt Eldorf:**

„Zu den 47,2 MW an Solarkapazität, die wir bereits mit den RWE Neuland Solarparks im Tagebau Hambach betreiben, kommen weitere 14 MW dazu. Wir beabsichtigen, uns auch an dieser Anlage zu beteiligen. Das Ziel bleibt, dass wir mit dem Neuland Hambach einen Raum schaffen wollen, der sich selbst trägt und dazu gehören auch Einnahmen aus Erneuerbaren-Anlagen im und am Tagebau Hambach.“

**Dr. Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied der RWE Power:**

„Die Solarparks sind für die kommenden Jahrzehnte eine ideale Zwischennutzung der Tagebauflächen, bis der Hambacher See vollständig mit Wasser gefüllt ist. Zeitgleich schaffen wir durch sie Perspektiven für Mitarbeitende der RWE Power, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bereits heute den Bau und Betrieb der Solarparks unterstützen.“

**Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien im Rheinischen Revier**

Insgesamt betreibt RWE acht Onshore-Windparks und sieben [Photovoltaikanlagen im Rheinischen Revier](#) – vier davon mit integriertem Batteriespeicher. Weitere Wind- und Solarparks sind in der Region im Bau und in Planung.

**Für Rückfragen:**

Sarah Knauber  
RWE Renewables Europe & Australia GmbH  
Pressesprecherin  
T +49 (0) 201 5179 5404  
E [sarah.knauber@rwe.com](mailto:sarah.knauber@rwe.com)

**Bildmaterial für Medienzwecke sowie eine Karte** sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#).

**RWE**

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

**Zukunftsbezogene Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*

**Datenschutz**

*Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).*

